

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dorothea Schäfer (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Schulentwicklungsplanung im Kreis Mainz-Bingen – hier: geplantes Gymnasium in Nackenheim

Die **Kleine Anfrage 764** vom 25. Mai 2007 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist der Stand der Planungen zur Errichtung eines Gymnasiums in Nackenheim und wie sieht der weitere Zeitplan der ADD aus?
2. Sind die Räumlichkeiten der derzeitigen Regionalen Schule Nackenheim im Hinblick auf Raumgröße und Anzahl der Räume ausreichend, um in Zukunft Gymnasialklassen, auch vor dem Hintergrund einer möglichen Ganztagschule, darin aufzunehmen?
3. Ist die neu gebaute Mensa hinsichtlich der Größe ausreichend für ein zukünftiges G 8-Gymnasium (Ganztagschule!)?
4. Wie hoch werden die Umbaukosten für ein Gymnasium am Standort der jetzigen Regionalen Schule geschätzt (bitte unter Differenzierung nach G 9-Gymnasium [auch mit GT-Betreuung] bzw. G 8-GT-Gymnasium)?
5. Wurden bereits Eltern derzeitiger Grundschul Kinder der Verbandsgemeinde Bodenheim befragt bzw. an den Planungen beteiligt, um festzustellen, ob es überhaupt einen Bedarf für G 8 gibt? Falls nein, ist die Landesregierung bereit, ein entsprechendes Beteiligungsverfahren dazu durchzuführen?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. Juni 2007 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Auf Antrag des Landkreises Mainz-Bingen vom 18. Juli 2006 wurde das schulbehördliche Verfahren zur Errichtung eines Gymnasiums in Nackenheim mit Schreiben der ADD vom 2. Februar 2007 eingeleitet. Die Bildungsministerin hat am 16. April 2007 dem Antrag auf Errichtung zum Beginn des Schuljahres 2008/2009 entsprochen. Zur Erarbeitung eines pädagogischen Konzeptes und im Hinblick auf alle notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen wurde eine Planungsgruppe aus interessierten Lehrkräften unter der Leitung der ADD einberufen. Diese hat ihre Arbeit am 11. Mai 2007 aufgenommen.

Zu Frage 2:

Die derzeit zur Verfügung stehenden Räume der Regionalen Schule Nackenheim sind nicht ausreichend für ein Gymnasium mit Ganztagsbetrieb. Entsprechende Baumaßnahmen sind vom Schulträger geplant.

Zu Frage 3:

Die bestehende Mensa ist hinsichtlich ihrer Größe für ein so genanntes G 8-Gymnasium mit verpflichtender Ganztagschule nicht ausreichend. Entsprechende Baumaßnahmen sind vom Schulträger geplant.

b. w.

Zu Frage 4:

Die Planungshoheit liegt beim künftigen Schulträger, dem Landkreis Mainz-Bingen, der auch die entsprechenden Kosten ermittelt. Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen.

Zu Frage 5:

Eine Elternbefragung fand noch nicht statt. Die Eltern sollen aber – auf noch zu terminierenden Veranstaltungen – entsprechend informiert werden. Danach ist eine Elternbefragung durch die Kreisverwaltung als Schulträger in Zusammenarbeit mit der Planungsgruppe vorgesehen.

Doris Ahnen
Staatsministerin